



WEIDEMANN
designed for work



Optimal für **Kommunal**

Grünflächenpflege Weidemann im Frühjahrseinsatz



Sobald der Winter sich zurückzieht, stecken Gräser und Kräuter ihre Köpfe wieder aus der Erde. Zeit, sich so langsam mit der Grünpflege zu beschäftigen.

Je nach Witterungsbedingungen, Bodenverhältnissen und Nutzung fallen unterschiedliche Pflegemaßnahmen im Frühjahr an. Neben Walzen, Striegeln und Neu- oder Nachsaaten muss spätestens ab Ende März auch mit vermehrtem Wachstum gerechnet werden. Wer jetzt nicht regelmäßig mäht oder mulcht hat schnell einen kleinen Urwald. Genau hier können Ihnen die vielseitigen Lader aus dem Hause Weidemann helfen:

- Mulchen
- Mähen
- Mechanische Wildkrautentfernung
- Kehren

Egal ob Sie Parkanlagen, Wildwiesen oder Seitenstreifen mähen wollen, bei Weidemann gibt es passende Anbauwerkzeuge. Auch Hindernisse, wie z. B. Zaunpfähle oder Leitpfosten, sind für den Zaunmäher kein Problem.

Wenn ungewollte Unkräuter die Gehwege mehr und mehr heimsuchen, haben Sie mit dem Wildkrautbesen gute Chancen, diese mechanisch zu bekämpfen, ohne die „Chemiekeule“ rausholen zu müssen.



Wildkrautbesen

Was sollte Ihr Weidemann mitbringen?

Damit Sie Ihren Weidemann problemlos mit hydraulisch angetriebenen Anbauwerkzeugen, wie z. B. einem Mähwerk betreiben können, sollten Sie bereits beim Kauf auf die richtige Ausstattung achten. Welche Optionen Sie genau für welches Anbauwerkzeug benötigen erfahren Sie bei Ihrem Weidemann Vertriebspartner.

- 3. Steuerkreis
- 4. Steuerkreis
- Druckloser Rücklauf

Außerdem erleichtern ein paar kleine Optionen das Arbeiten noch weiter:

- Raste für den 3. Steuerkreis
- Handinchung, Handgas

Empfohlene Anbauwerkzeuge



Schlegelmäher mit Sammelwanne



Mulcher



Kehrbesen



Zaunmäher



WEIDEMANN

designed for work

Der Weidemann 1380.

Seine Konfigurationsvielfalt setzt Maßstäbe.

Konfigurieren Sie Ihren individuellen Weidemann aus vielen unterschiedlichen Optionen.

Beleuchtungsanlage nach StVZO.



Viele Hydraulikoptionen vorne und hinten für den optimalen Einsatz in der Kommune.

2 Motoren mit 43 oder 49 PS.

Für Ihre hohen Ansprüche: 27 unterschiedliche Reifen.

7 verschiedenen Achsen - je nach Ihren Ansprüchen.

1380

Viele weitere Ausstattungsoptionen erfahren Sie bei dem Weidemann Vertriebspartner in Ihrer Nähe.

Die Weidemann Grundtugenden.



Das Knick-Pendel-Gelenk

Das legendäre Knick-Pendel-Gelenk ist das Rückgrat der Weidemann Konstruktion. Damit stehen Weidemann Hoftracs® immer mit allen vier Rädern auf dem Boden - in jeder Situation, in jedem Gelände. Weil Vorder- und Hinterwagen unabhängig voneinander pendeln können, reagieren Sie feinfühlig auf jede Unebenheit. Der Nutzen: Sie fahren immer mit maximaler Traktion, keine Kraft wird vergeudet.



Komfortable Kabine.

Wie alle Fahrerstände von Weidemann erfüllt auch die geräumige Kabine die aktuelle europäische Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) nach ROPS und FOPS Schutz und bietet viel Kopf- und Bewegungsfreiheit. Durch die komplette Verglasung bekommt der Fahrer einen hervorragenden Überblick auf das Anbauwerkzeug und den gesamten Arbeitsbereich.



Optimale Servicezugänglichkeit.

Die Modelle der Hoftrac® Baureihen sind mit einem kippbaren Fahrerstand bzw. einer kippbaren Kabine ausgestattet. Dies ermöglicht einen unkomplizierten Zugang zum Motor, Hydrauliksystem und zur Elektrik. Die Kontrolle und Wartung der Maschine wird erheblich erleichtert. Auch die Motorhaube lässt sich weit öffnen und bietet so optimalen Zugang.